



## Checkliste «Zusammenarbeit im Team zur Sprachförderung»

Die folgende Checkliste kann bei der Planung, Durchführung und Reflexion eines möglichst lernwirksamen, sprachfördernden Unterrichts im Team unterstützen. Lehrpersonen wählen passend zu ihrer Situation einige Punkte der Checkliste aus. Für eine stetige Verbesserung der Unterrichtsqualität ist es sinnvoll, über

einen gewissen Zeitraum an wenigen Schwerpunkten, dafür aber intensiv zu arbeiten. Es ist empfehlenswert, Fachpersonen beizuziehen, die Lernende mit besonderen Bedürfnissen gezielt im Blick haben.

LP = Lehrperson/en  
SuS = Schüler und Schülerinnen  
SuSspr = Schüler und Schülerinnen mit besonderem Sprachförderbedarf  
BP = Beratungsperson (kann DaZ-BP oder SHP-BP sein)

	Zu beachtende Aspekte	Handlungsleitende Fragen	Konkrete Umsetzungspunkte → stets einplanen, wie beide LP gezielt eingesetzt werden
<b>Organisation und Pflege der Zusammenarbeit</b>	<b>Zusammenarbeitsvereinbarung</b> (s. dazu das Dokument auf <a href="http://www.vsa.zh.ch/fsl">www.vsa.zh.ch/fsl</a> )	Wie wollen wir unsere Absprachen dokumentieren?	
	Regelmässige gemeinsame Planung	Welche Zeit im Stundenplan reservieren wir uns für gemeinsame Planung, um die Unterrichtsqualität zu erhöhen?	
	Heterogenität nutzen	Wer von uns hat welche Stärken – wie nutzen wir diese? Wer von uns hat welche Schwächen? Wie können wir uns da am besten unterstützen?	
	Konflikte	Wo sehen wir Konflikte? Wann und wie sprechen wir sie an? Wann und wo holen wir uns Unterstützung?	
	Regelmässige Beratung	Welchen regelmässigen Termin organisieren wir mit der BP? Welche Themen geben wir ihr vorab, damit sie uns gut vorbereitet beraten kann? Wie sammeln wir unsere Themen, damit wir die Beratungszeit optimal nutzen können?	
	Teamenteaching-Zusammenarbeit reflektieren	Wann holen wir uns Feedback zu unserer Zusammenarbeit, um auf «blinde Flecken» aufmerksam zu werden und um neue Impulse zu erhalten?	
<b>Bzgl. Unterricht allgemein zu beachten</b> 	(Lern-)Ziele bewusst klären	Was wollen wir genau erreichen? Für alle? Für bestimmte SuS?	
	Lernstand erfassen – Feedback geben	Wann erheben wir den Lernstand zwischendurch? Wie geben wir Feedback?	
	Kognitiv aktivieren in der Lernbegleitung	Welche Impulse und Fragen haben wir heute verwendet? Haben diese tatsächlich zum eigenständigen Denken und Erkennen angeregt? Was nehmen wir uns vor, um kognitiv aktivierender zu begleiten?	



	Zu beachtende Aspekte	Handlungsleitende Fragen	Konkrete Umsetzungspunkte → stets einplanen, wie beide LP gezielt eingesetzt werden
	Lernbegleitung durch Scaffolding	Welche Hilfen, «Gerüste» bieten wir SuS, um ihre Lernzeit optimal zu nutzen und die Inhalte gut zu verstehen?	
	Individuelle Lernziele, Beurteilung und Rückmeldung	Wie können unsere SuS erkennen, dass sie in Bezug auf ihre individuellen Lernziele vorankommen, was sie noch zusätzlich tun können, um sie zu erreichen? Wer gibt welchem Schüler/welcher Schülerin Rückmeldung zu einem bestimmten Lernbereich? Wo geben wir den SuS Möglichkeiten, um zu ihrem Lernen oder auch zu unseren Lernangeboten Feedback zu geben?	
<b>Sprachbewusst unterrichten</b> 	(Ziel-)Wortschatz bewusst vermitteln und Herkunftssprachen wertschätzen	Welche Schlüsselwörter bzw. Formulierungen sind relevant, damit auch SuSspr den Unterricht mitverfolgen, daran teilhaben und sich dabei als selbstwirksam erleben können? Wie ermöglichen wir es den SuS, den Zielwortschatz handelnd und vernetzend zu lernen und anzuwenden? Auf welche Weise schätzen wir andere Herkunftssprachen wert?	
	Vorbereiten statt nachbereiten	Wann und/oder wie kann eine LP Schlüsselwörter oder -sätze für das neue Thema einführen, damit alle auf ihrem Niveau aktiv am Unterricht teilnehmen können?	
	Verarbeitungszeit	Wie organisieren wir es, dass die SuSspr X und Y mehr Zeit für die Auftragsbearbeitung erhalten? Wie begleiten wir sie dabei?	
	Wiederholen	Wo liegen die Zeiten für sinnvolle Wiederholungen? Wie können wir das Wiederholen zweckdienlich binnendifferenzieren? Wie erarbeiten und festigen wir Strategien zum Üben?	
	Klare Strukturen	Wie und wann aktivieren wir das Vorwissen – besonders auch der SuSspr? Wie stellen wir sicher, dass die SuS neue Informationen tatsächlich verstehen? Welche Methoden wählen wir, dass Gelesenes/ Gehörtes verarbeitet wird? Wie überprüfen wir das Verständnis? Wie unterstützen die LP SuS beim Planen, Formulieren und Überarbeiten ihrer Texte?	



	Zu beachtende Aspekte	Handlungsleitende Fragen	Konkrete Umsetzungspunkte → stets einplanen, wie beide LP gezielt eingesetzt werden
	Sprachvermittlung	Sind die Lernziele der SuS klar umrissen und für SuSpr individualisiert? 1. Zyklus: Sind die sprachlichen Ziele in thematisch sinnvolle Lern- und Spielangebote eingebaut? Welche LP begleitet dabei wie? 2. Zyklus: Welche SuSpr benötigen in Lernprozessen explizite Begleitung z. B. durch lautes Denken einer LP?	
	Handlungsleitende, kommunikative Anlässe	In welchen thematischen Spiel- und Lernangeboten erhalten die SuS die Gelegenheit, vielfältig und handelnd miteinander zu kommunizieren? Welche Aufgabe übernimmt dabei welche LP?	
	Dialog mit Lehrperson	Welche LP kreiert welche Situation, um mit einzelnen SuS einen Dialog zu führen? Welche SuS sollten z. B. in Zeiten des Ankommens angesprochen werden? Welches Kind hat welche besonderen Interessen?	
	Fragen stellen – Impulse geben	Welche Fragen (geschlossene und offene) formulieren wir in welchen Sequenzen, damit alle SuS unabhängig von ihrem Sprachniveau am Lernen teilhaben können? Welche Bilder oder (provokative, lustige ...) Bemerkungen regen welche Kinder zum Sprechen an?	
	Kooperatives Lernen und Gespräche unter Peers	In welchen Sequenzen können sich SuS untereinander austauschen? Welche Gruppeneinteilung unterstützt dabei die Sprachbildung?	
	Sprachliches Modell und Fehlerkorrektur	Wann geben wir uns gegenseitig Feedback, inwieweit wir als Sprachmodell agieren? Wann sprechen wir darüber, wie wir Fehlerkorrektur, bezogen auf mündliche Sprache, praktizieren? Wo bieten wir z. B. in kurzen Rollenspielen ein Sprachvorbild im Dialog?	
	Individuelle Lernziele, Beurteilung und Rückmeldung	Wie können unsere SuS erkennen, dass sie in Bezug auf ihre individuellen sprachlichen Lernziele vorankommen, was sie noch zusätzlich tun können, um sie zu erreichen? In welchen Situationen geben wir dazu Rückmeldung?	
	Weiteres	Eigene Fragen, die bestimmt unterstützen, die Unterrichtsqualität zu erhöhen und die gemeinsame Arbeit als wertvoll zu erleben.	